

Rollsitz *report*



Nikolausrudern mit Bootstaupe "Dirk" im Dezember 2018



DiDo Rudergruppe beim Crossfit, Foto Uschi Renner

Inhaltsverzeichnis

von der Redaktion

2. Inhaltsverzeichnis
3. Grußwort 1. Vorsitzende
4. Neulich auf dem Main ...
5. Zu Gast in Berlin
7. DiDo Truppe on tour
8. RuderFreunde in Gent und Gravelines
11. Fahrtenbuchauswertung 2018
16. Ehrung der Sieger und Jubilare beim Wormser Ruderclub BlauWeiß
17. Bootstaufe und Nikoläuse on tour, Literaturtipp
18. Portrait einer verdienten WRCRuderin: Gisela Ruppert, Neujahrseinfahrt
19. Schnupperkurs 29.1.2019
21. Fünf Podestplätze beim ErgometerCup
22. Bildergalerie Ehrung der Sieger und Jubilare beim WRC
23. Ruderfreunde aus Tata bei den Ungarischen Meisterschaften, Neue Mitglieder, Traueranzeige
24. Impressum, Termine 2019



Liebe Clubfamilie,

eigentlich sollte das Ressort Bau im Jahr 2019 mal eine ruhigere Zeit haben. Leider ist dies durch das Niedrigwasser des Rheins, dem Aufliegen des großen Schwimmkörpers der Steganlage auf den Steinen der Uferbefestigung und dem Eindrücken der äußeren Schweißnaht mit daraus folgendem Wassereintritt in den Ponton zu Nichte gemacht worden. Mittlerweile wurde die komplette Steganlage mit einem riesigen Kran aus dem Wasser gehoben und liegt demontiert im Hof. Der Ponton musste aufgrund Überbreite mit einem Schwertransporter nach Speyer zur Reparatur gebracht werden. Die Kosten der Reparatur sind nun etwas genauer einzuschätzen und werden sich auf ca. 35.000 Euro belaufen. Damit die Steganlage bei Niedrigwasser nicht wieder aufliegen kann, fand mittlerweile durch das Wegnehmen von Steinen eine Uferbegradigung statt. Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an Stefan Künstler und Dr. Rainer Ambros, die sich um dieses Großprojekt verantwortlich einbringen. Wenn alles weiterhin pünktlich verläuft, sollte die Steganlage zu Beginn der Rudersaison wieder einsatzbereit sein. Unser Dank geht auch an alle Spender des Vereins und an die Sparkasse, Volksbank, Südzucker, Firma Schuch und die Toto und Lotto Stiftung für ihre großzügige Unterstützung. Gerne nimmt der Verein noch weitere Spenden an, für die Sie natürlich einen Spendenbeleg erhalten (Spendenkonto: Wormser RC Blau-Weiß, Sparkasse Worms-Alzey-Ried, IBAN: DE76 5535 0010 0002 0192 73).

Diesem Rollsitz report liegt ein Terminkärtchen für das Jahr 2019 bei. Bitte ergänzen Sie den Termin: Sonntag, 26.Mai 2019, ab 11 Uhr Frühstück der Ruderer im Al Fiume!

Mit rudersportlichen Grüßen

Sabine Teigland

1. Vorsitzende

Neulich auf dem Main ...

von Christian Schmidt



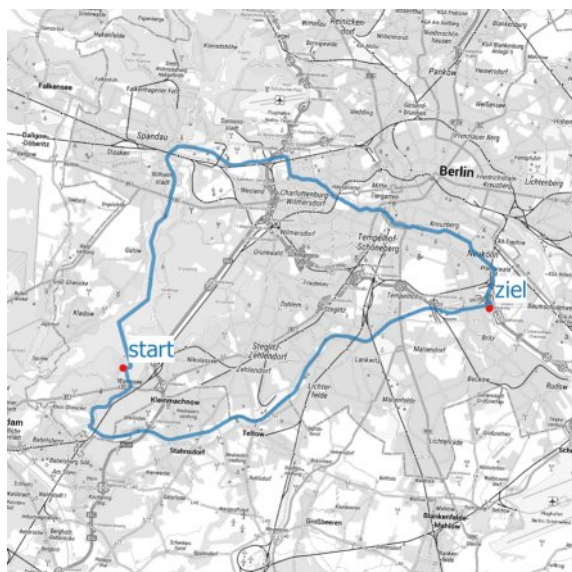
... trafen sich über 180 Ruderinnen und Ruderer zum 53. Wanderrudertreffen des DRV. Der gastgebende Verein, der Schweinfurter RC Franken, hatte für das Wochenende vom 14. bis 16. September in sein Heimatrevier eingeladen. Auch der Wormser Ruderclub war vertreten. Auf seinem Vereinsgelände war ein großes Festzelt aufgebaut, in dem bereits am Freitagabend die Möglichkeit bestand, bekannte Teilnehmer wieder zu treffen und neue kennenzulernen. Der Samstag begann wie bei vielen Wanderfahrten mit recht frühem Aufstehen. Ab 6 Uhr gab es Frühstück; gegen 7:20 Uhr führen die Shuttle-Busse uns zum Startpunkt nach Eltmann. Dort galt es dann, über 30 Boote aufs Wasser zu bringen, was sehr gut funktioniert hat. Landschaft und Wetter boten den richtigen Rahmen für eine schöne Wanderfahrt. Unsere bunt zusammengewürfelte Mannschaft – in meinem Fall bestehend aus Ruderinnen aus Regensburg und Bernburg, Ruderern aus Bremervörde und Worms sowie einem erfahrenen Stuttgarter Steuermann – harmonisierte vom ersten Schlag an sehr gut. So war es für uns denn auch kein Problem, die ersten 21 Kilometer einschließlich zwei Schleusungen zurückzulegen. Wir erreichten Untertheres, wo zwei provisorische Stege und viele helfende Hände uns beim Anlegen und Boote lagern

unterstützten. Der örtliche Sportverein war auf den Ansturm vorbereitet und versorgte uns mit Essen und Trinken. Angesichts des umfangreichen Kuchenbuffets wäre manch einer vermutlich gerne geblieben. Auch so hatten wir aber genügend Zeit für eine ausgiebige Pause, bevor es galt, die Wanderfahrt zu vervollständigen. Weitere 15 Kilometer mit einer Schleusung lagen vor uns und wurden ohne Ausfälle bewältigt. Auch am Zielpunkt lief alles problemlos, so dass die Boote zügig abgeriggert und aufgeladen waren. In aller Ruhe konnten wir uns duschen und umziehen. Spätestens zum Festabend sah man sich dann wieder. Anlässlich des mehrgängigen fränkischen Buffets bildeten sich lange Schlangen. Angenehme Gespräche in geselliger Runde fanden bis in die Nacht statt. Eine schöne Überraschung gab es noch, als beim Verlosen diverser Stechpaddel auch der Wormser Ruderclub aufgerufen wurde. Damit wurde ein rundum schönes Wochenende (Ruderrevier, Wetter und Begegnungen) abgerundet.

Zu Gast in Berlin

von Christian Schmidt

„Die Sternfahrt zum Wiking ist eine der größten Sternfahrten in Berlin und in Deutschland.“ So informiert die RG Wiking Berlin auf ihrer Homepage, und so hatte ich es gehört, als Judith und Elena aus Berlin bei einer gemeinsamen Wanderfahrt auf der Weichsel davon erzählten. Über ihren Verein konnte ich in diesem Jahr auch an der Wiking-Sternfahrt teilnehmen. Außer dem durch mich vertretenen Wormser RC waren auch der Marbacher RV und der RC Alt-





Werder Magdeburg mit je einem Gastruderer dabei. Schon beim Ablegen kommt man in Kontakt mit Berliner und deutscher Geschichte. Der Berliner RC Welle-Poseidon, bei dem ich an diesem Wochenende mitrudern darf, liegt am Großen Wannsee zwischen Liebermann-Villa und Haus der Wannsee-Konferenz. Der Verein selbst hat auch eine beeindruckende Geschichte. Ende des 19. Jahrhunderts wurde er in Grünau im Südosten Berlins gegründet und war eigentlich ein ganz normaler Ruderverein – bis es nicht mehr normal war, dass Juden und Christen in einem Verein zusammen ruderten. 1936 musste der Verein sich in Jüdischer RC Welle-Poseidon umbenennen und wurde nach den Olympischen Spielen aus Grünau vertrieben. Nach dem Zweiten Weltkrieg hat er eine neue Heimat am Wannsee gefunden. Über den Wannsee geht es auf die Havel und weiter nach Spandau. Steg und Bootshaus des Spandauer RC Friesen nutzen wir für eine erste kurze Pause und einen Wechsel der Steuerfrau. Zu den beeindruckenden Eigenschaften der Berliner Ruderreviere zählt die Vielzahl an Rudervereinen. Auch wenn die einzelnen Vereine vielleicht gar nicht so viele Boote auf den Weg nach Neukölln bringen, kommt aus den vielen Vereinen eine Menge zusammen. Unterwegs sieht man zwar nur vereinzelte Boote; in den Schleusen wird es aber jedes Mal sehr voll. Hier wird erst deutlich, wie viele Ruderer an diesem Tag unterwegs sind. Die erste Schleuse erreichen wir übrigens nach einigen Kilometern auf der Spree in Charlottenburg. Die Schleusung läuft problemlos. Neben uns liegt ein Boot mit dänischen Ruderern, die bereits seit 40 Jahren teilnehmen. An Steuerbord passieren wir Park und Schloss Charlottenburg und erreichen kurz darauf den Landwehrkanal. Nach der Tiergarten-Schleuse legen wir an Backbord an und verbringen eine erste längere Pause im Tiergarten. Direkt gegenüber liegt der Berliner Zoo. Weiter geht es durch Berlin und seine Geschichte. An Steuerbord liegt die Rosa-Luxemburg-Gedenkstätte und an Backbord erinnert der Bendlerblock an das Attentat vom 20. Juli 1944. Schon in Kreuzberg liegt der Urbanhafen, in dem wir unsere zweite Pause machen. Zwischendurch war noch die CDU-Zentrale zu sehen; auch ein Blick auf die etwas entfernt liegenden Hochhäuser am Potsdamer Platz war möglich. Nach einer dritten und letzten Schleusung erreichen wir schließlich das Wasserstraßenkreuz Neukölln. Hier liegt das Bootshaus der RG Wiking. Wir legen an einem Steg an, lagern unser Boot auf dem Gelände und stürzen uns ins Getümmel der (O-Ton Wiking-Homepage) „großen Sternfahrer-Party im leergeräumten und nun tanzfertigen Bootshaus“. Am nächsten Morgen treffen wir uns an den Booten, um uns auf den Rückweg zu machen. Angesichts der vielen Mannschaften, die alle gleichzeitig aufs Wasser wollen und mit ihren Booten Schlange stehen, ist davon auszugehen, dass es wohl einige Zeit dauern wird, bis es losgehen kann. Tatsächlich sind wir nach etwa 30 Minuten auf dem Wasser und rudern auf dem Teltowkanal. Schon bald passieren wir – ohne den genauen Punkt zu kennen – den Ort, an dem Chris Gueffroy 1989 gestorben ist. Er war der letzte



DDR-Bürger, der den Versuch einer Flucht in den Westen mit seinem Leben bezahlen musste. Besser kann man sich einen Goldenen Oktober nicht vorstellen als wir ihn heute erleben. Die Ufer des Teltowkanals sind fast durchgehend von herbstlich gefärbten Bäumen bestanden, während wir unter einem strahlend blauen Himmel rudern und die Sonne angenehm und teils kräftig scheint. Wir erreichen und passieren die Schleuse Kleinmachnow. Im Unterwasser legen wir an. Hier führt unser Fahrtenleiter Andreas uns zum Griechen, wo wir reichlich essen (obwohl eigentlich kleine Portionen bestellt waren). Auf den letzten Kilometern rudern wir der untergehenden Sonne entgegen. Die villenbestandenen Seeufer auf der Verbindung zwischen Teltowkanal und Großem Wannensee sind ein abschließendes Highlight, bevor wir eine Stunde vor Sonnenuntergang am Steg des BRC Welle-Poseidon anlegen.

DiDo Truppe on tour

von Uschi Renner

Da bekanntermaßen das Wintertraining sehr lang sein kann versuche ich immer, Abwechslung ins Training zu bringen. Diesmal bot ich ihnen ein schon sehr anspruchsvolles und deutlich härteres Training bei 100% in Mannheim an. 100% ist eine Crossfit Box in Mannheim. Unser Rudermitglied Kevin Zwick und sein Freund Marcus Jacob sind neben ihren Vollzeitjobs dort Geschäftsführer. Da Kevin, Marcus und ich befreundet sind fragte ich an, ob ich mit einer Truppe von mir mal ein spezielles Workout bei ihnen erhalten könnte. Marcus war begeistert und sagte sofort zu, Kevin konnte uns nur ein paar Minuten beim Training begleiten. Es meldeten sich tatsächlich 12 Ruderer aus der DiDo Truppe; krankheitsbedingt mussten dann leider 2 absagen. Gregor „durfte“ dann Fahrer für 9 Ruderer sein, Tobi kam direkt aus Ludwigshafen und Diana aus Kaiserslautern nach Mannheim. Nach herzlicher Begrüßung und kurzer Einweisung ging es direkt los: aufwärmen! „Leider“ war das Aufwärmen schon einigermaßen gewöhnungsbedürftig und man hörte hier und da ein schnaufen. Ohne weitere Pause ging der Übergang direkt in ein Workout, welches in 100% sonst die neuen Mitglieder erhalten. Es war hart; aber auch eine absolute Herausforderung. Zum Schluss 12 Minuten non-stop sit-ups + burpees in deutlicher Geschwindigkeit: niemand machte schlapp, alle bissen sich durch! Marcus hatte sichtlich Spaß beim Trainieren und wir sehr viel Spaß mit ihm. Wir dankten ihm herzlich und überreichten ihm und Kevin 2 sehr besondere Whiskey Sorten. Nachdem eine warme Dusche die Lebensgeister wieder erwachen ließen kam der Hunger. Praktischerweise lag direkt gegenüber das American Diner und wir erhielten noch einen freien Tisch. Es war ein besonderes Training und wir haben viel gelernt. Ich erwähne jetzt hier nicht, dass beim nächsten normalen Training im Bootshaus Worms bis auf 3 Ruderer alle „verhindert“ waren.



RuderFreunde in Gent und Gravelines

von Janina Sieger

Anfang Oktober ging's zu 7t nach Belgien: Thomas Röder (früher im Ruder-Club Aschaffenburg, jetzt WRC), Holger, Alfred, Johannes, unser umsichtiger FahrtenLeiter Christian, Edelgard, unsere Schwäbin und ich. In Gent konnten wir direkt am Wasser, genauer an der RegattaStrecke, in den Zimmern der Königlichen Rudervereinigung Sport Gent übernachten. Das war genial. Dazu das sonnige Wetter und zum Verschnauften nach der Ausfahrt die große AußenTerrasse. Zu Fuß, E-Bus und per Boot erkundeten wir dieses wunderschöne mittelalterliche Städtchen. Es wird auch ‚das Manhattan des Mittelalters‘ genannt - wie wahr! Die vielen feingliedrigen und reich verzierten Steinbauten erzählen alle ihre Geschichte von ganz anderen, herben und hellen Tagen. Belgien, berühmt für seine vielen Brauereien, ließ uns so manche der unglaublich umfangreichen BierSorten der Stadt genießen ... reihum probierten wir die verschiedenen Namen, Farbtöne und Prozente in unserer Gläserrunde. Eine wunderschöne Ausfahrt in das schöne St.Martems-Latem führte uns von der Wasserseite an diversen Villen vorbei. Nachdem wir Alfred schon um Mitternacht fröhlich in seinen Geburtstag feierten, lud er uns mittags zu einem vorzüglichen GeburtstagsKaffee ein - Danke nochmals dafür, alter Schwede! Auch die Fahrten durch Gents Kanäle sind ebenfalls ein besonderes Ereignis - wunderschöne Winkel, blumengeschmückte Brücken, herbstlicher Lichteinfall - ich genoss es sehr. Vom gastfreundlichen Genter RuderClub wechselten wir nach 3 Tagen zu unseren Freunden nach Gravelines. Die langjährige Herzlichkeit umgab uns sogleich beim ersten Empfang im Bootshaus. Wir nahmen am normalen RuderBetrieb auf der legendären RegattaStrecke teil und Florian organisierte einen Achter für uns, zu dessen internationaler Mannschaft wir gehören durften.

Unsere Muschellust konnten wir hier oben an der Nordsee auch endlich stillen - mmmhhhhh sehr lecker. Unser Chef, Christian übernahm erstmal alle unsere Ausgaben mit seiner Kreditkarte.

Sie glühte jeden Abend ... ;) In der Nacht zur Arivon de L' Aa ließ uns ein heftiger Sturm zwar fast nicht schlafen, doch dafür waren am nächsten Morgen alle Wolken weggeblasen und die Sonne schien, was so ganz entgegen der Wetterprognose war. Unser Wormser Boot ging als letztes aufs Wasser und wir rollten das Feld von hinten auf. Ohne Unfälle und vollzählig gelangten alle Boote am Mittag wieder ins Ziel. Es folgten: Boote putzen, abriggern und verladen, bevor ein warmes kräftiges Mittagessen uns alle miteinander stärkte. Wir danken unseren Freunden in Gravelines von Herzen für ihre Einladung und diese schöne Veranstaltung - Merci beaucoup e a bientot!



„Meinen Traum gewinnen.“



Ihre
starke
Bank!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sparen – Helfen – Gewinnen:

Jeden Monat 100.000 Euro oder einen Audi Q2

Für nur 5 Euro im Monat können auch Sie bis zu 100.000 Euro, tolle Reisen oder eines von mehreren Traumautos gewinnen. Pro Los und Monat sparen Sie 4 Euro, 1 Euro ist der Spieleinsatz. Sichern Sie sich das 10-Gewinnt-Los. Jedes Ihrer Lose unterstützt gemeinnützige Projekte vor Ort und nimmt an allen (Zusatz-)Verlosungen teil. Werden auch Sie zum Gewinnsparer. www.vb-alzey-worms.de



**Volksbank
Alzey-Worms eG**
mit Niederlassung VR-Bank Mainz





Wormser Ruderclub Blau-Weiß von 1883 e.V. Am Rhein 5 67547 Worms

km-Statistik Fahrtenbuchauswertung 2018

Liebe Clubfamilie,

ein heißes und trockenes Jahr mit entsprechendem Niedrigwasser liegt hinter uns, die Ruderaktivität im Club ist weiter erfreulich hoch.

Insgesamt brachten es die Vereinsmitglieder wieder auf knapp 50.000 km.

In der Top-10 wurde deutlich mehr gerudert, es gab bei der Jugend einige altersbedingte Fluktuationen, so dass wir auf das laufende Jahr gespannt sein dürfen.

Tolle Club-Wanderfahrten gab es (Donau/Kloster Weltenburg, Gravelines/Gent, Strohauser Plate uvm.) und Fahrten zusammen mit befreundeten Rudervereinen, einen großen Dank an alle Organisatoren und Helfer. Es rudern auch einige Gäste im Alltagsbetrieb bei uns mit.

Wir haben 11 Fahrtenabzeichen für 2018 beantragt. Ein Hinweis zum Fahrtenabzeichen ab 2019: Die Bedingungen sind nun für Frauen und Männer vereinheitlicht und es gibt eine neue Altersklasse für Ruder*innen ab 76 Jahre.

Alter	Jahrgang	Gesamt- Ruderleistung	20% davon Wafa-km
19-30	1989-2000	1.000	200
31-60	1959-1988	800	160
61-75	1958-1944	600	120
ab 76	1943 und älter	500	100

(Nachzulesen auf Rudern.de)

Mit rudersportlichen Grüßen,
Tobias Huwe.

Nr.	Fahrtenbuchauswertung	km	Fahrten	Nr.	Fahrtenbuchauswertung	km	Fahrten
1	Lukas Schambach	3041	135	3	Gerhard Haußmann	2304	145
2	Jakob Hintz	2529	160	4	Steffen Burkhardt	2112	114



Nr.	Fahrtenbuchauswertung	km	Fahrten	Nr.	Fahrtenbuchauswertung	km	Fahrten
5	Max Hess	1841	124	60	Hagen Schmidt	169	17
6	Rainer Ambros	1608	60	61	Daniela Kube	169	19
7	Michael Thier	1291	44	62	Thomas Röser	165	13
8	Jürgen Stephan	1265	82	63	Christoph Schmitt	161	10
9	Gerhard Jungkenn	1205	58	64	Hans Joachim Müller	159	15
10	Holger Schwarzer	1182	70	65	Robert Bannert	156	10
11	Christian Schmidt	1171	43	66	Florian Flick	149	22
12	Michael Schambach	1158	96	67	Daniel Jung	148	15
13	Jonas Burkhardt	1156	60	68	Katharina Jung	142	17
14	Doris Thier	1118	34	69	Helena Jetses	133	13
15	Manfred Stadelmann	1106	72	70	Nils Heier	130	18
16	Christian Kromm	1014	66	71	Lukas Scheuren	129	22
17	Joel Henny	1013	86	72	Jens Albert	128	14
18	Markus Feils	968	52	73	Marianna Schneider	116	13
19	Johannes Wohlgemuth	883	54	74	Andre Weber	109	10
20	Nils Vogel	816	47	75	Benjamin Blaß	107	9
21	Alfred Lied	786	40	76	Garnet Lied	97	2
22	Klaus Selzer	771	51	77	Jan Wegener	97	13
23	Dirk Vieser	749	54	78	Mark Stolze	91	14
24	Joachim Wolff	746	39	79	Claudia Burkhardt	86	12
25	Kassem Alsaadi	713	56	80	Jens Jung	85	8
26	Gerhard Kwoka	697	43	81	Richard Zaft	85	14
27	Rolf Enders	689	47	82	Manfred Fischer	84	13
28	Walter Müller	687	40	83	Klaus-Jürgen Wenzek	81	5
29	Christian Harbauer	656	54	84	Stefan Peters	80	7
30	Noah Heinzel	640	53	85	Angelica Miranda	78	8
31	Mareike Haderthauer	558	46	86	Patrick Hofmockel	73	4
32	Ralph Schärf	513	35	87	Larissa Blaß	72	7
33	Karoline Haderthauer	492	39	88	Cornelia Keim	66	8
34	Janina Sieger	460	21	89	Wolfgang Schwarz	63	6
35	Susanne Müller-Schambach	459	48	90	Helge Weiler-Schlecker	50	5
36	Markus Schulz	449	28	91	Franziska Kromm	49	3
37	Jerome Steinmetz	388	23	92	Heiner Illy	47	9
38	Hans-Peter Reiss	379	40	93	Martin Gerkhardt	46	5
39	Tobias Huwe	360	23	94	Veronik Heimkreitner	44	5
40	Uschi Renner	357	37	95	Stephanie Glaser	40	4
41	Antonia Flick	345	34	96	Saskia Fleischer	37	4
42	Peter Maurer	322	22	97	Diana Kulesa	35	5
43	Kurt Stübiger	315	18	98	Sabine Teigland	35	5
44	Uwe Thudium	309	26	99	Franz Mai	33	10
45	Werner Steiner	301	26	100	Sebastian Ufer	32	4
46	Horst Dreier	299	26	101	Nicola Matejek	31	3
47	Andreas Hintz	285	32	102	Georg Semik	30	3
48	Gregor Hess	278	30	103	Martin Teigland	30	4
49	Elke Osswald	272	23	104	Marcus Schudok	29	2
50	Jonas Schambach	268	28	105	Hanna Mai	29	8
51	Volker Schleep	267	23	106	Julius Korbjuhn	28	5
52	Andreas Schmitt	226	21	107	Lars Vogel	27	6
53	Dieter Bühring	206	17	108	Lisa Schäfer	27	6
54	Marion Roth-Hintz	197	22	109	Jonas Kurkoffka	26	4
55	Peter Liu	183	22	110	Danny Urbach	24	4
56	Gisela Ruppert	177	16	111	Jonas Becker	21	2
57	Ralf Haderthauer	176	15	112	Michael Vogel	21	2
58	Christian Nehring	174	16	113	Steffen Marx	21	2
59	Tobias Groll	169	16	114	Imdat Maden	18	2

Nr.	Fahrtenbuchauswertung	km	Fahrten	Nr.	Fahrtenbuchauswertung	km	Fahrten
115	Bernhard Halle	15	1	125	Jonathan Hintz	6	1
116	Lukas Pfeiffer	15	2	126	Susanne Hintz	6	1
117	Jonathan Breuning	14	2	127	Leonardo Prudente	5	1
118	Markus Schuld	12	1	128	Hauke Wiechen	5	3
119	Marvin Beuttel	11	2	129	Jakob Heeß	4	2
120	Anna Lohmann	10	1	130	Christina Teigland	3	1
121	Florian Jung	10	1	131	Robert Teigland	2	1
122	Irma Rüb	8	1	132	Jos Bauer	1	1
123	Sara Hofmockel	8	1				
124	Ursula Illy	8	1	Gesamt		49.460	3.346

Nr.	Wanderfahrtenauswertung	km	Fahrten	Nr.	Wanderfahrtenauswertung	km	Fahrten
1	Rainer Ambros	1230		16	Jerome Steinmetz	88	
2	Michael Thier	988		17	Manfred Stadelmann	85	
3	Christian Schmidt	959		18	Thomas Röser	83	
4	Doris Thier	958		19	Dieter Bühring	50	
5	Gerhard Jungkenn	426		20	Elke Osswald	50	
6	Gerhard Haußmann	367		21	Horst Dreier	50	
7	Holger Schwarzer	361		22	Klaus-Jürgen Wenzek	50	
8	Johannes Wohlgemuth	292		23	Kurt Stübiger	50	
9	Alfred Lied	277		24	Ralph Schärf	50	
10	Janina Sieger	231		25	Volker Schleep	50	
11	Joachim Wolff	190		26	Werner Steiner	50	
12	Markus Schulz	190		27	Gerhard Kwoka	43	
13	Walter Müller	177					
14	Tobias Huwe	134		Gesamt		7.576	
15	Garnet Lied	97					

Nr.	Bootsauswertung	km	Fahrten	Nr.	Bootsauswertung	km	Fahrten
1	Avanti	2357	102	27	Biedensand	266	21
2	Willi	2094	107	28	Bomba	236	30
3	Bob	1867	111	29	Wellenreiter	212	22
4	Hagen	1381	88	30	Flosananni	204	25
5	Bella	1227	81	31	Einigkeit	168	12
6	Siegfried	1224	87	32	Mustang	135	9
7	Ciba	1116	84	33	Tartaruga	121	8
8	Klenk	1029	83	34	Herdel, Helmut	117	15
9	Fafnir	876	58	35	Kornhaß, Bärbel	114	15
10	Etzel	740	76	36	Backfisch	105	13
11	Kirch, Hans	660	54	37	BIZ	99	4
12	Wormser Star	641	18	38	Seppi	99	16
13	Tata	621	30	39	AgiLaci	85	10
14	Ramge	583	46	40	Falter, K.-H.	60	15
15	Selzer, Heinrich	572	39	41	Wolf, Heinz	51	14
16	Schüssler, Heinz	556	28	42	Vogalonga	48	3
17	F-M	529	35	43	Gauß	44	6
18	Blaues Wunder	528	32	44	Altenkirch, Eugen	36	1
19	Maximilian	466	36	45	Nemo	35	3
20	Speedy	423	37	46	Rheinadler	20	2
21	Schlebach, Erwin	405	33	47	Vieser, Dirk	15	2
22	Yellow Submarine	359	27	48	Star	10	2
23	Hilde	318	37	49	Acki	5	1
24	Rhein	309	33	50	Hägar	5	1
25	Nickes	294	18				
26	Engelbach, Karl	293	11	Gesamt		23.758	1.641



Veröffentlichung Fahrtenbuchauswertung 2018

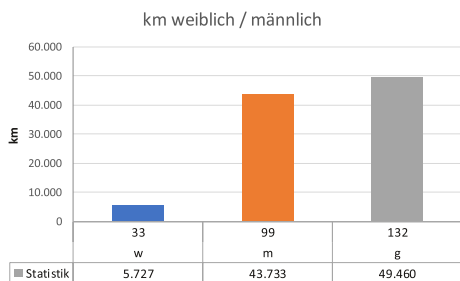


Bild 1.: weiblich, männlich, Gesamt

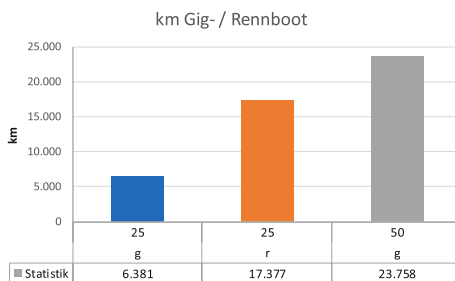


Bild 4.: Gigboot, Rennboot, Gesamt

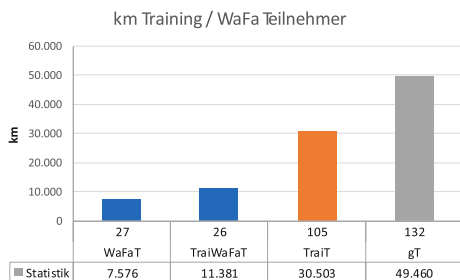


Bild 2.: Wanderfahrenteilnehmer/-innen, Training Wanderfahrenteilnehmer/-innen und Trainingsruderer/-innen, Gesamt

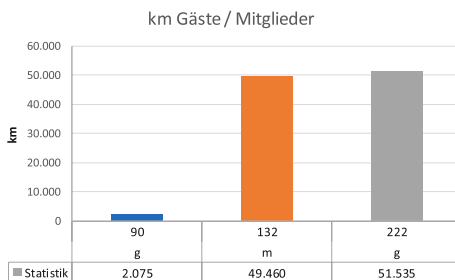


Bild 5.: Gäste, Mitglieder, Gesamt

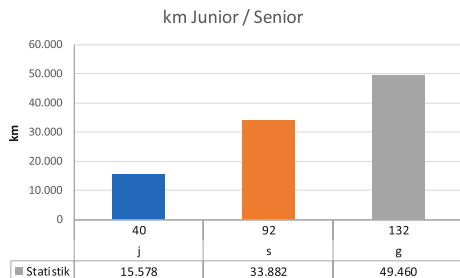
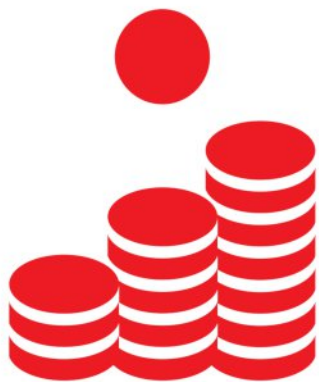


Bild 3.: Junioren/-innen, Senioren/-innen, Gesamt

Bild 1.: 1. weiblich, 25 %, 33 Personen, 5.727 km, 12 % der Gesamtkilometer, 2. männlich, 75 %, 99 Personen, 43.733 km, 88 % der Gesamtkilometer, Gesamt 132 Personen, 49.460 km
Bild 2.: 1. Wanderfahrt, 20 %, 27 Personen, 7.576 km, 15 % der Gesamtkilometer, 2. Training Wanderfahrenteilnehmer, 20 %, 26 Personen, 11.381 km, 23 % der Gesamtkilometer, 3. Training Allgemein, 80 %, 105 Personen, 30.503 km, 62 % der Gesamtkilometer, Gesamt 132 Personen, 49.460 km
Bild 3.: 1. Junior/-in, 30 %, 40 Personen, 15.578 km, 31 % der Gesamtkilometer 2. Senior/-in, 70 %, 92 Personen, 33.882 km, 69 % der Gesamtkilometer, Gesamt 132 Personen, 49.460 km
Bild 4.: 1. Gigboote, 50 %, 25 Boote, 6.381 km, 27 % der Gesamtkilometer, 2. Rennboote, 50 %, 25 Boote, 17.377 km, 73 % der Gesamtkilometer, Gesamt 50 Boote, 23.758 km



Morgen ist einfach.



**Wenn man sich mit der
richtigen Anlagestrategie
auch bei niedrigen Zinsen
Wünsche erfüllen kann.**

Sprechen Sie uns an.

Ehrung der Sieger und Jubilare beim Wormser Ruderclub Blau-Weiß

von Sabine Teigland



Gruppenfoto Sieger und Jubilare 2018

Sehr gute Stimmung herrschte im vollbesetzten „Al Fiume“ bei der Ehrung der Sieger und Jubilare des Jahres 2018. Sabine Teigland, 1. Vorsitzende vom Ruderclub Blau-Weiß, konnte von 45 Regattaerfolgen berichten, darunter je einen ersten Platz bei den Südwestdeutschen Meisterschaften, dem Landesentscheid der Jungen und Mädchen und JtFO der Schulen. Sehr vielversprechend sind die Leistungen der Juniorenrunderer des Vereins, die mit zwei fünften Plätzen und einem sechsten Rang im Finale der Deutschen Jugendmeisterschaften auf sich aufmerksam machten. Durch Lukas Schambach, der mit 12 Saisonsiegen wieder die meisten Erfolge erruderte und auch im nächsten Jahr noch der Juniorenklasse angehört, hofft der Verein in der Saison 2019 wieder auf einen Medaillenplatz bei den Meisterschaften. Gespannt darf man auf die Ergebnisse von Newcomer Jakob Hintz sein, der in seinem ersten Juniorenjahr elf Erfolge erzielte. Die weiteren Sieger der Saison waren (Siegeszahl in der Klammer): Joel Henny (6), Noah Heinzl (4), Mareike Haderthauer (2), Peter Liu , Sebastian Ufer (je 1), Nils Vogel (4), Max Hess (3), Markus Feils, Jonas Burkhardt (je 1), Michael Schambach (5), Steffen Burkhardt (4), Susanne Müller-Schambach (2). Besonderen Dank ging an Michael Schambach, Susan-



ne Müller-Schambach, Steffen und Claudia Burkhardt, Dr. Katharina Jung und Uschi Renner, die mit unermüdlichem Einsatz als Trainer, Übungsleiter und Ausbilder wieder sehr gute Arbeit leisteten. Acht Jubilare gibt es 2018. Auf 25 Jahre Mitgliedschaft kann Werner Bischoff zurückblicken, Michael Thier auf sehr erlebnisreiche 50 Jahre im Wanderrudern. Vier Jubilare feierten 60 Jahre Mitgliedschaft. Gisela Ruppert, anfänglich im Verein bei der Wasserskiriege und als Deutsche Jugendmeisterin erfolgreich, erzielte ebenfalls im Rudern Erfolge und zeichnete sich anschließend als engagierte Leiterin der Damenabteilung aus. Willy Turgetto war mit 48 Siegen erfolgreicher Rennruderer und stets Förderer des Vereins. Mit Stefan Künstler (2. Vorsitzender Bau) und Klaus Wenzek wurden zwei Jubilare geehrt, die momentan aktiv im Vorstand mitarbeiten und sich durch ihr besonderes Engagement auszeichnen. Ehrenmitglied und Olympiateilnehmer von Rom 1960 Dr. Manfred Becher kann 70 Mitgliedsjahre aufzeigen. Der Abschluss der Veranstaltung fand mit der traditionellen Zeremonie des Anrichtens der Feuerzangenbowle mit anschließendem gemütlichem Beisammensein statt.

Bootstaufe und Nikoläuse on tour

von Uschi Renner

Der WRC beschloss einen neuen Gig-Vierer aus der Bootsmanufaktur BBG in Berlin während des Nikolausrudern zu taufen. Aus besonderem Anlass wurde das Boot auf den Namen "Dirk" getauft. Dr. Dirk Vieser, ein leidenschaftlicher Ruderer seit frühen Kindertagen, trat seine letzte Ruderfahrt am 2.11.2018 mit seinen seit Jahrzehnten begleitenden Ruderkameraden an. Sein Herz stolperte, stockte und versagte. Der Wormser Ruderclub möchte einen leidenschaftlichen Ruderer und einen außergewöhnlichen Menschen ehren, indem ein schnittiger neuer Gig-Vierer auf seinen Namen getauft wird. Es hätte Dirk sicherlich gefallen, dass an einem nebeligen mit Regen vermischten Wetter einige Ruderanfänger, mit erfahrenen Ruderern zusammen, den "Dirk" erstmals, standesgemäß als Nikoläuse verkleidet, auf seiner Heimat-Ruderstrecke, einfahren. Aufgrund des wirklich schlechten Wetters waren beim Nikolausrudern auch nur 2 Boote auf dem Wasser. Dafür war das Zusammentreffen danach im Jugendraum bei Glühwein und Schmalzbrot, wie immer mit viel Herzblut von den Senioren/-innen bereit gestellt, gut besucht.

Literaturtipp

von Katharina Jung

Ein interessanter Bericht über Sabine Teigland von Gernot Kirch ist im Buch „Worms-Portrait einer Stadt“ zu finden (Gmeiner-Verlag). Außerdem hat Werner Steiner für des Heimatjahrbuch Worms 2019 einen ebenfalls sehr inter-



essanten Artikel zum Thema „Beispielhafter Wohnungsbau“ über sozialen Wohnungsbau in der Wormser Stadtgeschichte verfasst.

Portrait einer verdienten WRC-Ruderin: Gisela Ruppert

von Sabine Teigland

Es ist immer ein Vergnügen mit Gisela Ruppert zusammen zu rudern! Mittlerweile 83 Jahre alt, ist sie immer noch aktiv und steigt, wenn sie nicht auf Reisen ist, in Lampertheim oder Worms ins Boot. Sie ist ein Vorbild für den Verein! Gisela trat am 1.5.1958 in den Wormser Ruderclub Blau-Weiß ein und erlernte das Rudern bei August Puder. Ein Jahr später entdeckte sie ihre Leidenschaft zum Wasserskifahren und trat der Wasserskiriege des Vereins bei. Ihr großes Talent konnte sie durch ihre Siege bei den Juniorenmeisterschaften 1960 in Würzburg (3-fach Siegerin in Slalom, Figuren und Springen) und 1961 in Hamm-Münden (2-fach Siegerin in Slalom und Figuren) unter Beweis stellen. Fitness bewies sie auch bei dem damals sehr stark besetzten Gerbermühlhlauf der Ruderer in Frankfurt mit 2 Siegen über die 1000 m Strecke (1966 und 1967). 1966 entdeckte sie für sich wieder das Ruderboot und errang auch gleich unter Trainer Fritz Beißwenger im Einer einen Sieg. Vier weitere Erfolge erruderte sie 1967 im Doppelvierer mit Christa Reuscher, Gerti Schmitt, Heidelore Stephan und Steuerfrau Mechthild Geil. Im gleichen Jahr konnte sie zusammen mit Christa Reuscher den Vizetitel bei den Eichkranzrennen im Doppelzweier feiern und beendete die Saison im Doppelzweier mit drei weiteren Erfolgen. Neben ihren sportlichen Aktivitäten war Gisela auch in anderen Bereichen für den Verein zuverlässig tätig. Von 1973-1984 war sie Assistentin von unserem damaligen Schatzmeister Winfried Kammer. Die Leitung der Damenabteilung übernahm sie 1984 und führte sie, unterstützt von Elke Osswald, bis zu ihrer Auflösung im Jahr 2016 mit großem Engagement weiter. Vorbildlich erfolgte die Betreuung der Damen ü 50 im Sommer auf dem Wasser und im Winter in der Halle. Dank Giselas Initiative wurde zusätzlich der Seniorensport „Die Montagsrunderer“ ins Leben gerufen. Wir freuen uns auf weitere Kilometer mit ihr im Boot und Begegnungen im Vereinsleben!

Neujahrсаuffahrt

von Sabine Teigland

Mit dem dreifachen Hipp Hipp Hurra startete offiziell das Ruderjahr vom Wormser Ruderclub Blau-Weiß. Über die gute Beteiligung konnte sich die 1. Vorsitzende Sabine Teigland freuen, denn vom Einer bis Achter waren alle Bootsklassen vertreten. Die traditionelle Auffahrt musste erstmals an der Seehalle in Lampertheim auf dem Altrhein stattfinden, da durch den Schaden an der Wormser Pritsche, die durch das Aufliegen beim Niedrigwasser beschädigt



wurde und nun in Einzelteilen am Land liegt, kein Rudern ab Worms möglich ist. Gespannt wartet der Vorstand nun auf die Angebote der Reparatur des großen Schwimmers und der entstehenden Kosten.

Schnupperkurs 29.1.2019

von Uschi Renner

Wir freuten uns über viele Anmeldungen und durften dann sportliche Schnupper-Ruderer empfangen. Wie ausgeschrieben, fand der Kurs im Turbo-Status statt. Nach Begrüßung und kurzen Durchgang im Bootshaus Worms legten wir auch direkt auf den Ergometern los. Erfreulicherweise konnten alle Teilnehmer die Vorgaben sehr gut umsetzen, sodass wir die Ersten nach sehr kurzer Zeit direkt in das Ruderbecken setzen konnten. Auch hier schnelles Umsetzen und erkennbar große Freude an der noch sehr ungewohnten Ruderbewegung. Da immer nur 3 Personen in das Ruderbecken einsteigen konnten, haben wir im 3-Schicht-Betrieb gearbeitet: Ruderbecken, Ergo und Krafraum. Das gesamte Spektrum schafften wir in 3 Stunden und nutzen die gewonnene Zeit für ein leckeres Essen mit allen Teilnehmern und Helfern danach. Fazit: Teilnehmer, Helfer und das Rudern passten optimal zusammen. Ein ganz herzliches Danke-schön an das beste Team des Tages: Gregor, Max, Helena, Peter, Tobias Groll, Helge (auch als Fotograf). Verantwortlicher Quälerix: Uschi Renner



Schnupperrudern Foto: Helge Weiler-Schlecker

**WIR BEGLEITEN SIE
DIE BESTATTERINNEN – KREIDER
JANINA SIEGER † MIRJAM HAMM**

**Voller
Rundum-Service
mit Hand
und Herz
im Ried & Umgebung**



Telefon (0 62 41) 802 91 • www.kreider-bestattungen.de

Fünf Podestplätze beim Ergometer-Cup

von Sabine Teigland

Mit fünf Podestplätzen und weiteren guten persönlichen Bestzeiten präsentierten sich die Kinder und Juniorenrunderer beim 12. Ludwigshafener Ergometer-Cup in guter Form. Große Meldefelder in den einzelnen Leistungs- und Altersklassen machten die Wettkämpfe auf dem Rudergerät sehr spannend und motivierten durch die laute Musik und Anfeuerungsrufe in der gut gefüllten Halle. Über 2000m trat Jakob Hintz in der Klasse der 17/18 jährigen an und konnte mit seiner sehr guten Zeit von 6:32 min einen hervorragenden 5. Platz errudern. Auf das Siegerpodest schaffte es Max Hess bei den 15/16 jährigen Leichtgewichtsrudern mit der drittschnellsten Zeit über die 1500 Distanz in 5:16min. Fünf WRC-Kinderruderer starteten über die 500m Strecke und erzielten vier Podestplätze: Florian Flick und Lukas Scheuren (2. und 3. Platz, 13 Jahre), Max Kopper (3. Platz bei den Leichtgewichten) und Peter Liu (3. Platz, 14 Jahre Leichtgewicht). Weitere WRC-Starter waren Josua Bittenbinder, Noah Heinzl, Joel Henny, Mareike und Karoline Haderthauer, Antonia Flick, Kassem Alsaadi und Lukas Schambach.





Bildergalerie Ehrung der Sieger und Jubilare beim WRC





Ruderfreunde aus Tata bei den Ungarischen Meisterschaften

von Steffen Burkhardt



Am Wochenende vom 28. bis 30 September nahmen Orsolay Sashegyi, Peter Zentner, Gabor Monos, Tobor Csizmadia, Zusanna Fogarasi, Reka Papp und Hedvig Markovics aus Tata an den Ungarischen Meisterschaften im Rudern teil. Im Doppelvierer C starten: Orsolay Sashegyi, Peter Zentner, Gabor Monos, Tobor Csizmadia, Zusanna Fogarasi. Die Mannschaft erreichte nach einem spannenden Rennen einen guten zweiten Platz. Tibor und Peter starteten mit Reka als Steuerfrau im C Doppelzweier und belegten auch in diesem Rennen den zweiten Platz. Orsolay und Hedwig starteten im Masters Zweier der Frauen und wurden auch in diesem Rennen zweite.

Der WRC gratuliert!

Neue Mitglieder:

Helge Weiler-Schlecker, Helena Jetses, Meike Kirsch, Peter Gundolf, Volker Tratsch, Slawie Mayer, Georg, Lidia, Evelin, und Danny Urbach, Julia, Jonathan, Tristan und Mathilde Huwe, Maximilian Kopper, Dr. Marco Bosch, Mika Schüssler, Thomas Schulte

Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder

Werner Heintzelmann
Dr. Dirk Vieser



Termine 2019

März

8 Mitgliederhauptversammlung im „Al Fiume“, Beginn 19 Uhr, WRC Vorstand

16 Langstrecke Breisach, Ansprechpartner Michael Schambach

23 Arbeitseinsatz Lampertheim, Ansprechpartner Stefan Künstler

31 Kirchbootfahrt Speyer – Worms, Ansprechpartner Holger Schwarzer

April

6 Stadtachter Mannheim, Ansprechpartner Michael Schambach

18-22 Trainingslager in Neckarelz, Ansprechpartner Michael Schambach

27-28 Regatta Mannheim, Ansprechpartner Michael Schambach

27 Arbeitseinsatz Worms, Ansprechpartner Stefan Künstler

Mai

1 Picknick an der Seehalle 11 Uhr, WRC Vorstand

4-5 Regatta München, Ansprechpartner Michael Schambach

11 Rund um den Kühkopf, Ansprechpartner Steffen Burkhardt

17-18 Regatta Köln, Ansprechpartner Michael Schambach

26 Frühstück der Ruderer im „Al Fiume“, Beginn 11 Uhr, Ansprechpartner WRC Vorstand

31-2 Landesentscheid Saarburg und Regatta und Regatta Hamburg

Juni

8-10 Regatta Gießen

15-17 Strohauser Plate, Ansprechpartner Christian Schmidt

20-23 Deutsche Jugendmeisterschaft am Beetzsee und

23-31 Deutsches Wanderrudertreffen

Regatta Offenbach-Bürgel

Juli

5-7 Wanderfahrt der Damen und Herren, Ansprechpartner Werner Steiner

27-3 Partnerschaftsbesuch nach Tata, Ansprechpartner Sabine Teigland oder Holger Schwarzer

August

5-10 Sommercamp der Jugend, Ansprechpartner Jugendleiter oder WRC Vorstand

17 WRC- Picknick und Verleihung der Fahrtenabzeichen an der Seehalle, Beginn 18 Uhr, Bootshaus Lampertheim, Ansprechpartner WRC Vorstand

21 Arbeitseinsatz in Lampertheim, Ansprechpartner Stefan Künstler

25 Backfischfestumzug, Ansprechpartner offen / WRC Vorstand

31-1 Südwestdeutsche in Trier und Regatta

September

1 Fischerstechen im Rahmen des Backfischfestes, Beginn 14:30, Ansprechpartner Marcus Jacob

7-8 Regatta Limburg

14-15 Regatta Marburg

21-22 Regatta Großauheim

Oktober

3-7 Besuch beim Partnerschaftsverein in Gravelines, Ansprechpartner Christian Schmidt

19 Regatta Würzburg, Ansprechpartner Michael Schambach

November

3 Saisonabschlussfahrt nach Oppenheim Ansprechpartner Holger Schwarzer

9 Arbeitseinsatz in Worms, Beginn 9 Uhr, Ansprechpartner Stefan Künstler

23 Feuerzangenbowle im „Al Fiume“ mit Jubilaren- und Siegerehrung, Beginn 18.30 Uhr Ansprechpartner WRC Vorstand

Dezember

7 Nikolausrudern in Lampertheim, Ansprechpartner Sabine Teigland

An jedem 1. Donnerstag im Monat Kaffeekränzchen der WRC-Damen im „Al Fiume“, Beginn 15 Uhr

Jeden Sonntag Ruderclub-Stammtisch im „Al Fiume“ Beginn 10.30 Uhr

Die jeweiligen Regatta-Termine können bei Michael Schambach erfragt werden. Die Termine des Deutschen Ruderverbandes (DRV) und der Ruderbundesliga (RBL) können unter der Internet-adresse www.rudern.de abgefragt werden.

